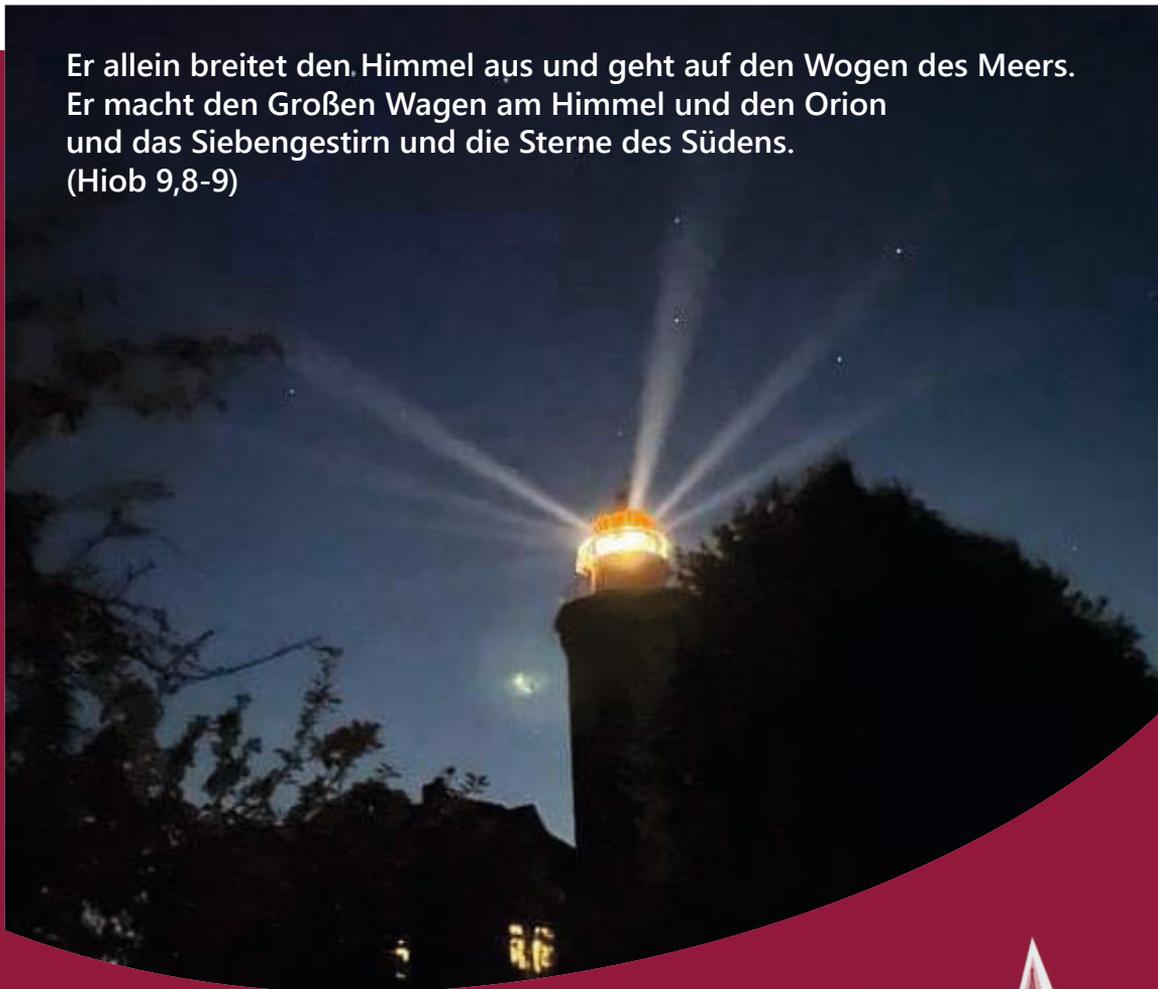


EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
(Hiob 9,8-9)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



November 2023



5 Jahre Erprobungsraum Trauercafé im „Café Atempause“

Vor fünf Jahren begann alles mit einer Idee, einem Raum und vielen Gesprächen zu der Frage: *Wie können wir trauernde Menschen unterstützen, dass sie trauern können und wieder ins Leben zurück finden?*

Der ehemalige Blumenladen am Stadtfriedhof in Merseburg in der Weißenfelser Straße 8 wurde mit viel Liebe und Kreativität gestaltet und es entstand ein Plan, wie so ein Café funktionieren könnte. Mit kleinen Schritten und großen Hoffnungen begann die Arbeit, musste aber durch die Coronapandemie immer wieder pausieren.

Doch seit Mai 2022 ist es tatsächlich jeden Donnerstag geöffnet. Jeden Donnerstag begrüßen zwei Ehrenamtliche die trauernden Gäste und kommen mit allen ins Gespräch. Diese kontinuierliche Arbeit und die freundliche Weiterempfehlung führten dazu, dass sich das Café zu einer festen Größe entwickelt hat. Jede Woche kommen ca. fünfzehn Menschen, die Begleitung und Begegnung wünschen, die von sich und ihrer Trauer erzählen wollen, die Menschen suchen, mit denen sie weinen und lachen können und von denen sie verstanden werden. Manche Gäste kommen immer wieder, andere nur ein paarmal, jeder so, wie es ihm selbst gut tut.

Als Ende 2022 bewusst wurde, dass dieses schöne Projekt nur noch ein Jahr Förderung bekommt, schauten sich die Ehrenamtlichen in der Teambesprechung an und waren sich einig: Wir wollen auch in Zukunft weitermachen, weil es eine gute Arbeit ist und weil sie uns selbst bereichert. Also wurde ausgewertet, es gab Gespräche mit dem Kirchenkreis und dem Kirchspielrat und schließlich gab es einen Plan, wie es weitergehen kann.

Ab dem Jahr 2024 muss das Team sich stärker um die Finanzierung mitkümmern,

auch wenn der Kirchenkreis und das Kirchspiel unterstützt. Für diese Förderung sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

Und gern laden wir Menschen ein, im Team mitzuarbeiten. Was benötigen Sie für dieses Engagement: Freude daran, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und Gastgeber zu sein. Alle Ehrenamtliche arbeiten sehr eigenverantwortlich und doch gut eingebunden ins Team. In regelmäßigen Abständen gibt es Teambesprechungen, bei denen ausgewertet und geplant wird. Und jedes Jahr gibt es eine kleine Weiterbildung zu unterschiedlichen Themen. Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Team des Trauercafés vorstellen können, kommen Sie gern einmal vorbei und lassen sich mehr erzählen. Wir freuen uns auf Sie!

Monika Groß
Klinikseelsorge und Teambegleiterin

Kontakt telefonisch oder per Mail:
03461 27 13 22
seelsorge@klinikum-saalekreis.de





Kreislauf des Lebens

In unseren Industrieländern fällt es uns schwer zu begreifen, dass wir von Natur aus sind. Dass wir nicht nur mit der Natur verbunden sind, sondern Natur sind. Wir merken es durch das Corona-Virus, aber mittlerweile haben wir das medizinisch und naturwissenschaftlich längst aus diesen Bahnen geworfen. Die künstliche Intelligenz und die Algorithmen des Alltags, von denen wir oft bestimmt werden, tun weiteres dazu, dass wir uns von der Natur distanzieren. „Wenn es heißt, wir schaffen das, das kriegen wir hin...“, möchte ich oft fragen wer ist wir und gegen wen schaffen wir?



Foto: Uebbing

Im November binden wir uns bewusst ein in den Kreislauf des Lebens, der Natur. Wenn wir Allerseelen oder den Ewigkeitssonntag feiern, wenn wir auf die Friedhöfe gehen und die Gräber besuchen, dann bedenken wir, woher wir kommen. Wir erzählen Familiengeschichten, erinnern uns unserer Ahnen und lachen und weinen. Stellen dabei vielleicht auch fest, wie wir selbst eingebunden sind in den natürlichen Kreislauf von Leben und Tod. Das kann manchmal schrecklich sein, weil die Natur so ist und manchmal kann es uns ein großes Gottvertrauen schenken, weil wir uns eingebunden wissen in ein großes Ganzes. Wir wissen dies christlicherseits eingebunden durch den kosmischen Hymnus auf Christus im Kolosserbrief (Kolosser 1, 12-20). „Alles ist durch Christus und auf ihn hin erschaffen.“ Heißt es im 16. Vers. Wenn wir in diesem Kreislauf der Natur stehen, dann sind wir auf Christus hin geschaffen und durch ihn. Durch den Kreislauf der Natur sind wir ganz in Gott. Das ist das große Gottvertrauen, das uns geschenkt ist, wenn wir auf dem Friedhof stehen, wenn wir unserer Verstorbenen gedenken, dann sind sie, an die wir uns erinnern und alle anderen, die uns vorausgegangen sind im Leben Gottes enthalten und wir sind mit ihnen verbunden. So kann uns der Monat November mit seinen dunklen Seiten in die helle Seite Gottes mitnehmen, in dem es keine Finsternis gibt.

In diesem Vertrauen wünsche ich uns unsere Natur zu erkennen und uns selbst in Gott geborgen zu fühlen

*Pfarrer Stefan Wolf,
kath. Pfarrer in St. Norbert, Merseburg*



Ökumenische Andacht zum Pogromgedenken

Brücken wollen wir bauen

Am 9. November fährt sich zum 85. Mal die Pogromnacht von 1938. Damals brannten in Deutschland mehr als tausend Synagogen und jüdische Gemeindehäuser. Tausende Geschäfte, Wohnungen und Friedhöfe wurden zerstört, geplündert, geschändet. In den folgenden Tagen wurden 30000 Menschen in Konzentrationslager verschleppt: Ein für alle sichtbarer Staatsterror, der in die Ermordung von 6 Millionen (jüdischen) Menschen mündete.

Ohne Erinnerung haben wir keine Zukunft, sondern wir wiederholen die Fehler vorangegangener Generationen. Aus diesem Anlass laden wir zu einer Andacht ein. Diese ist eingebunden in die verschiedenen Gedenkveranstaltungen unserer Stadt.

9. November 2023

16.30 – 17.45 Uhr Rundgang Stolperstein-putzen (Beginn am Zollingerhaus Christia-
nenstraße, Ende am Entenplan)

18.00 – 18.45 Uhr ökumenische Gedenkan-
dacht in der Stadtkirche

19.15 – 20.45 Uhr Musik mit „Freylekh un
Lebedik feat. Eric Piltz“ in der Willi- Sitte-
Galerie

Pfarrerin Susanne Mahlke

Sankt Martin in Merseburg

Es ist wieder so weit!

Wir erinnern uns und ganz Merseburg an
den Heiligen Martin.

Immer dasselbe? Wir können es nicht oft
genug erzählen. Unsere Welt braucht viele
Martins, die ihre Mäntel teilen. Und manch-
mal ist es „nur“ eine Umarmung, die uns
wärmt, wie Martins Soldatenmantel den
Bettler. Wenn wir in unserem Merseburg
von Gottes Liebe erzählen wollen, dann
müssen wir dieses Fest feiern und unser
Hoffungslicht durch die Stadt tragen.

Das machen wir am **10. November um
17.00 Uhr**. Unser Fest beginnt **in der
Stadtkirche** und wandert dann mit Later-
nen zum Feuer vor der katholischen Kirche
Sankt Norbert.

*Gemeindepädagogin
Christine Aechtner-Lörzer*



aus „Gemeindebrief“

Grafik: Pfeffer



Dorothee Sölle (1929-2003), Germanistin, evangelische Theologin, Mystikerin – auch „Theopoetin“ wurde sie zuweilen genannt. Geleitet von der Hoffnungsbotschaft des Evangeliums war ihr unbedingtes Eintreten für Gerechtigkeit, gegen Gewalt, für Frieden und Bewahrung der Schöpfung für viele Menschen ihrer Zeit Ermutigung und Herausforderung zugleich. Warum wirken

ihre Reden, Texte, Gebete und Gedichte auch zwanzig Jahre nach ihrem Tod immer noch so kraftvoll auffordernd, konsequent und hoch aktuell auf uns? Fünf Christinnen mit unterschiedlichen Lebenshintergründen wollen mit dem Lesen und Vortragen einiger ausgewählter Sölle-Texte diesen Fragen nachspüren, das Publikum einladen, die starken theologischen und politischen Impulse ihrer Worte wahrzunehmen. Sie werden durch Musik am Piano mit der Komponistin Almuth Schulz unterbrochen und geben damit auch Gelegenheit zum persönlichen Nachwirken ihrer Worte.

B. Striegel

Buß- und Betttag

Am Ende des Kirchenjahres werden in der Kirche die ernsten Töne angeschlagen. Wir beschäftigen uns mit den „letzten Dingen“ – also dem, was bleibt und Bestand hat, wenn es mit den „vorletzten Dingen“ zu Ende geht.

Der Buß- und Betttag lädt uns in besonderer Weise zur Besinnung ein. In einem musikalischen Abendgebet werden wir mit Lesungen, Liedern und Musik der großen Gerhardt-Orgel dieser Einladung folgen.

Im Anschluss gibt es eine Tasse Tee und die Möglichkeit zum Gespräch.

Termin: Mittwoch, 22. November, 18.00 Uhr
Stadtkirche Merseburg

Adventsbasteln

Wir laden herzlich ein zum Adventsbasteln für Erwachsene bei einer Tasse Kaffee und Keksen. Es gibt einen kleinen Basar handgemachter Unikate aus verschiedenen Materialien sowie gemeinsames Basteln mit Papier und/oder Floristik. Alle Materialien erhalten Sie vor Ort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich bei einem Kirchenratsmitglied Ihrer Wahl an, damit wir besser planen und vorbereiten können.

Herzliche Grüße im Namen des GKR
Ines Schönleiter

Termin: Freitag, 1. Dezember, ab 16.00 Uhr
Pfarrsaal Beuna



Ökumenisches Treffen mit Bischof Dr. Gerhard Feige

während der Visitation in der Pfarrei St. Norbert

In regelmäßigen Abständen soll ein katholischer Bischof seine Pfarreien besuchen (Visitation genannt). Unser Bischof Dr. Gerhard Feige tut dies am 25. und 26. November 2023. Bischof Dr. Gerhard Feige ist Vorsitzender der Ökumenekommission der deutschen Bischofskonferenz. Deswegen haben wir im Merseburger Ökumenekreis gedacht, dass wir am Abend des 25. November eine Veranstaltung planen könnten. Die Pfarrei St. Norbert lädt nun ein.

19.30 Uhr Norbertsaal, Bahnhofstr. 14, Merseburg

Ablauf des Abends

- Dr. Gerhard Feige zum Stand der weltweiten Ökumene aus katholischer Sicht (ca. 20 Minuten)
 - Ökumene vor Ort, vorbereitet durch den Merseburger Ökumenekreis (ca. 20 Minuten)
 - Gespräch
- Gemütlicher Ausklang



Ökumene

Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen f. alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Andreas Tschurn
E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de
Tel.: 03461 822776 (mit AB)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
Montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Konfirmanden Klasse 7 (neuer Kurs)

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
Im Gemeindehaus Hälterstraße 19, Merseburg
07.11.2023 17.00 -18.30 Uhr
21.11.2023 17.00 - 18.30 Uhr

Konfirmanden Klasse 8

treffen sich zweimal monatlich freitags in der
Dompropstei,
Kontakt über Pfarrer Halver: 0171/8558836

Seniorenachmittag

Kreuzkapelle: Do, 09.11.2023, 14.30 Uhr
Blösien: Do, 16.11.2023, 14.00 Uhr
Beuna: Do, 23.11.2023, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 15.11.2023, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 06.11.2023, 19.00 Uhr, bei Fam.
Kretschmer

Bibel halb acht

Gemeindehaus Leuna, Mittwoch, 15.11.2023,
19.30 Uhr



Gruppen und Kreise

Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de

Junge Gemeinde

1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel
Gemeindehaus Leuna, „IG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

mit Band, 1x monatlich; jeweils 17.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel



Beginn der Konzertreihe in der Stadtkirche

Musik für Flöte & Marimba zum Auftakt

Das ERÖFFNUNGSKONZERT der begin-



nenden Konzertsaison in der Merseburger Stadtkirche findet am Sonntag, d. 5. November um 17.00 Uhr statt. Dann erleben wir mit dem duo mélange aus Leipzig Musik für Flöte & Marimba. Die beiden Musiker nehmen das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Klangreise: Almut Unger und Thomas Laukel kombinieren die Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument. Das Duo gibt regelmäßig Konzerte im ganzen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland. Auch in ihrem neuen Programm verknüpfen die beiden Musiker Einflüsse aus verschiedenen Musikrichtungen und Epochen zu einem vielfarbigen Gesamtkunstwerk. Einige Melodien werden manchem Zuhörer hierbei sicher bekannt vorkommen, und man darf darauf gespannt sein, Klänge von Johann Sebastian Bach oder klassischen Komponisten im außer-

gewöhnlichen Arrangement und in der einzigartigen Klangmischung des duo mélange zu erleben. www.duo-melange.de

Im Anschluss an dieses Eröffnungskonzert wird zu einem Glas Wein eingeladen! Wir danken dem Ehepaar Fischer für die freundliche Unterstützung! Karten zu 14,00/erm. 12,00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Das gesamte Programm der Konzertreihe...

bis zum April 2024 präsentiert sich auch im Internet unter www.kirchenmusik-merseburg.de. Hier gibt es u.a. Fotos der letzten mindestens 25 Konzertjahre zu sehen, natürlich auch das aktuelle Konzertprogramm sowie viele weitere Informationen. Eintrittskarten sind immer an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg erhältlich.

Der aktuelle Flyer mit der Gesamtübersicht und vielen Informationen zu den einzelnen Konzerten liegt dieser Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten bei.

Seien Sie herzlich eingeladen, ich freue mich auf interessante und freundliche Begegnungen im Rahmen unserer Angebote in der Merseburger Stadtkirche!

Ihr Domkantor Stefan Mücksch



25 Jahre CANTIAMO mit Mozarts Krönungsmesse

Am Samstag, d. 18. November um 17.00 Uhr wird zum JUBILÄUMSKONZERT - 25 Jahre CANTIAMO eingeladen. Traditionell gibt CANTIAMO zum Ende des Kirchenjahres ein Konzert, welches in diesem Jahr zum einen das Kirchenjahresende und zum anderen das Chorjubiläum zum Anlass haben wird. So wird es zwei Konzertteile geben: Im ersten Teil hören wir Teile aus dem anrührenden

wird eine Uraufführung sein, das Stück wurde extra für diesen Anlass geschrieben! Im zweiten Teil des Konzertes erklingt mit der Krönungsmesse von W. A. Mozart ein Werk welches u.a. mit dem Klang der Trompeten und Pauken den festlichen Anlass des Konzertes unterstreicht. Das Konzert beschließt ein gemeinsamer Gesang mit den Mitgliedern der Domkantorei - es erklingt das bekannte „Halleluja“ von G. F. Händel.



CANTIAMO

Foto: Y. Stadie

Requiem von John Rutter (für Flöte, Oboe, Orgel, Cello Harfe und Chor). Dazu eine kurze einleitende Komposition des aus Merseburg stammenden Komponisten Christian Quinque namens „Winterpsalm“. Dieses

Die Aufführungen und Konzerte der Merseburger Domkantorei und des Ensembles CANTIAMO erfreuen sich immer wieder einer großen Beliebtheit. CANTIAMO kann inzwischen auf 25 erfüllte Jahre der Chorarbeit zurückblicken. Eine kontinuierliche Arbeit hat das auch zur Domkantorei gehörende Ensemble, zu einem leistungsstarken und immer wieder gern gehörten Chor in und außerhalb Merseburgs werden lassen.

Karten zu 18,00/erm. 16,00 Euro an der Tageskasse und im Vorverkauf bei der Tourist-Information Merseburg.

Die Jugendkantorei singt im Gottesdienst

Wir können sehr stolz auf unsere Jugendkantorei sein! Elf sangesfreudige Jugendliche werden am Sonntag, d. 5. November im Gottesdienst in der Stadtkirche um 10.00 Uhr zu hören sein. Die Chorgruppe freut sich auf viele Zuhörer und möchte mit den vorgetragenen Stücken den Gottesdienst musikalisch bereichern. Seien Sie herzlich willkommen!

Die Proben der Jugendkantorei finden immer mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeindehaus (Hälterstraße 19) statt. Interessierte ab der 5. Klasse sind herzlich willkommen. Bitte vorher bei Kantor Stefan Mücksch anmelden!

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Mücksch



Wie „Phoenix aus der Asche“ Das Epitaph für den Stiftshauptmann von Bila im Dom erstrahlt in neuem Glanz

Mitunter kaum oder nur wenig beachtet – seit einiger Zeit aber ein wahrer „Hingucker“ ist das restaurierte Epitaph für den Stiftshauptmann von Bila an der Nordseite im Merseburger Dom. Im Erntedankgottesdienst am 1. Oktober wurde dieses prachtvolle Kunstwerk der Spätrenaissance mehr oder weniger offiziell an die Gemeinde übergeben. Mit Hilfe einer großzügigen Einzelspende eines Gemeindemitgliedes und mit umfassender Förderung durch die Messerstift-Stiftung konnte das größte derartige Denkmal für eine Einzelperson im Merseburger Dom nach zweijähriger Restaurierung nun fertiggestellt werden. Die Dechantin der Vereinigten Domstifter, Karin Freifrau von Welck, dankte den Spendern und Förderern herzlich für ihr großzügiges Engagement für die Erhaltung eines der bedeutsamsten Kunstwerke im Kaiserdom.

Heinrich von Bila gehörte zu den wichtigsten Akteuren Mitteldeutschlands in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts und entstammte einem alten Adelsgeschlecht, das rund um den Harz große Besitzungen hatte. Er diente den Magdeburger Erzbischöfen, den Herzögen von Braunschweig bis er schließlich vom Kurfürst August zu Sachsen 1579 zum Administrator und Stiftshauptmann des Hochstifts Merseburg ernannt wurde. 1584 starb er in Merseburg und seine Frau, Katharina von Hoym, ließ ihm auf eigene Kosten diese prunkvolle Grablege gestalten – größer und prachtvoller als alle Bischofsepitaphe im Dom. Als Bildhauer wirkte der aus Halle kommende Zacharis Bogenkrantz, der sich mit der Gestaltung der Kanzel in der Moritzkirche zu Halle einen bedeutenden Namen als Bildgestalter der Spät-

renaissance gemacht hatte. Das Epitaph des Heinrich von Bila stellt eine fein komponierte, durch Text und Bild abgestimmte Botschaft dar, die mit den Worten aus Psalm 118 „ich werde nicht sterben sondern leben und den Namen des Herren verkündigen“ gewissermaßen das gesamte Bildprogramm erläutert.

Hans- Hubert Werner



Bildrecht: Bauhütte Naumburg



Abstimmung Bürgerbudget 2023

Am 2. November 2023 ist „Tag der Entscheidung“. Von 15 bis 18 Uhr kann Jeder seine Stimme in der Merseburger Rischmühlenhalle abgeben und so mitentscheiden, welche Projekte mit Hilfe des Bürgerbudgets realisiert werden sollen. In unserem Pfarrbereich haben es gleich zwei Projekte auf die Nominierungsliste geschafft:

Neuer Klang in Beuna

Die Glocken der Niederbeunaer Kirche waren dringend reparaturbedürftig. Dem einen oder anderen ist bestimmt schon aufgefallen, dass seit ein paar Wochen regelmäßiges Glockengeläut um 8 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und 18 Uhr abends zu hören ist. Das ist dank der neuinstallierten Anlage nun möglich.



Aufgrund einer auslaufenden Förderfrist mussten die Arbeiten am Geläut bereits stattfinden, auch wenn es noch an den nötigen finanziellen Mitteln fehlte. Diese heißt es nun durch Spenden oder einen Gewinn des Bürgerbudgets einzuholen. Deshalb bitten wir darum, am 2. November für unser Projekt zu stimmen. Vielen herzlichen Dank.

Gedenkglocke auf dem Stadtfriedhof

Nach vielen Jahrzehnten soll endlich wieder zu den Beerdigungen eine Glocke auf dem Stadtfriedhof erklingen. Es gibt schon viele Spendenzusagen, trotzdem haben wir die veranschlagten 15.000 Euro noch nicht zusammen. Wir möchten gerne 3000 Euro aus dem Bürgerbudget bekommen.

Bitte gehen Sie zur Abstimmung und aktivieren Sie möglichst viele Menschen!
Chöre, Kegelclubs, Großfamilien -
Ihnen fällt bestimmt etwas ein!



Er allein breitet den Himmel aus

und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Monatsspruch NOVEMBER Hiob 9,8–9

Dienstag, 31. Oktober 2023 - Reformationstag

10.00 Uhr Dom Musikalischer Festgottesdienst (mit Bachkantate)
Domprediger Bernhard Halver;
Domkantorei u. Leitung von Domkantor Stefan Mücksch

Sonntag, 5. November 2023 - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke, Jugendkantorei),
mit Büchertisch
17.00 Uhr Stadtkirche Eröffnungskonzert der Konzertreihe (s. S. 8)

Donnerstag, 9. November 2023

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)
18.00 Uhr Stadtkirche Pogromgedenken (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Freitag, 10. November - St. Martin

17.00 Uhr Stadtkirche Martinsfeier (GP Christine Aechter-Lörzer)

Sonntag, 12. November 2023 - drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch
9.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)
10.30 Uhr Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Donnerstag, 16. November 2023

10.30 Uhr Seniorenheim Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 18. November 2023

17.00 Uhr Stadtkirche 25 Jahre CANTIAMO - Festkonzert zum Chorjubiläum

Sonntag, 19. November 2023 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Mittwoch, 22. November 2023 - Buß- und Betttag

18.00 Uhr Stadtkirche Musikalisches Abendgebet
(Pfarrer Bernhard Halver, Kantor Stefan Mücksch)

Donnerstag, 23. November 2023

10.00 Uhr Seniorenheim Curanum Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)



Sonntag, 26. November 2023 - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
8.30 Uhr	Trebnitz	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
10.30 Uhr	Schkopau	Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)
14.00 Uhr	Kötzschen	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
14.30 Uhr	Meuschau	Gottesdienst (Pastorin Ilka Reckmann)
15.00 Uhr	Stadtfriedhof	Andacht zum Totengedenken (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Freitag, 1. Dezember 2023

16.00 Uhr	Pfarrsaal Beuna	Adventsbasteln für Erwachsene (bitte melden Sie sich bei einem GKR-Mitglied vor Ort an)
-----------	-----------------	--

Samstag, 2. Dezember 2023

17.00 Uhr	Atzendorf	Adventssingen (Pfarrerinnen Susanne Mahlke, Kantorin Katharina Mücksch)
-----------	-----------	--

Sonntag, 3. Dezember 2023 - 1. Advent

10.00 Uhr	Dom	Kantatengottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
15.00 Uhr	Stadtkirche	Adventskonzert Kinderchor Johannes-Schule (Pfarrer Bernhard Halver, Kantor Stefan Mücksch)
17.30 Uhr	Stadtkirche	Adventskonzert mit Domkantorei u. Kammerorchester Halle (Pfarrer Bernhard Halver, Kantor Stefan Mücksch)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

Ortswechsel zum Winterhalbjahr

Ab 5. November 2023 finden die Gottesdienste in Merseburg nicht mehr im Dom, sondern in der Stadtkirche statt. Wir bitten um Beachtung.

Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weibelfer Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr.



Einfach mal anders!



Im Anschluss gab es vor der Kirche noch Bastelstationen und Essen und Getränke um miteinander ins Gespräch zu kommen und Spaß zu haben. Ein, wie ich finde, rundum gelungener Gottesdienst nicht nur für Kinder!

Foto: Petra Wallmann-Möhwald

Rebekka Thomas

So würde ich den Kinder- und Jugendgottesdienst, der am 22. September 2023 in der Vitikirche stattfand und wirklich gut besucht war, beschreiben. Die Kirche wurde geschmückt mit Bildern der veranstaltenden Kinder, es gab Musik nicht von der Orgel, sondern mit Gitarre und Lieder, die alle Kinder kannten. Denn das waren die Hauptpersonen in diesem Gottesdienst. Die Kinder aus der Johannesschule und die Konfirmanden haben durch Schauspiel und Aktionen Geschichten greifbar gemacht, die Sorgen von allen als großen Haufen Steine im Altarraum aufgeschichtet und es gab Brot und Wein(trauben) für alle.



Foto: privat



Foto: Norbert Töpfer

Impressionen von Erntedank in den Gemeinden



Foto: Holger Köcke



Dekoteam für Erntedankfest



Erntedankbrot von der Bäckerei Rahaus



Kirche Schkopau

Foto: privat



10. Motorradherbst im Kirchenkreis



Foto: Thomas Tuch

Der Motorradherbst ist längst zur festen Tradition geworden in unserem Kirchenkreis und ich darf diese nun fortsetzen. Zur Einstimmung auf die zehnte Auflage vom Motorradherbst genossen wir am Samstagabend ein Konzert mit C.BRAZ im Merseburger Dom - Rockmusik auf Deutsch mit christlichen Texten – dabei wurde auch getanzt.

Am Sonntagmorgen kamen zahlreiche Biker aus nah und fern nach Merseburg und verwandelten dem Domplatz zur chromglänzenden Motorradstellfläche. Pünktlich um 10 Uhr kamen alle in den Dom und wir feierten mit Musik von C.BRAZ gemeinsam Motorradgottesdienst: Für Biker, für Gemeindeglieder und interessierte Gäste.

Anschließend wurden wir auf dem Domplatz von der Samariterherberge Horburg mit leckeren Suppen und Kaffee versorgt. Zeit für Gemeinschaft und Benzingespräche. Gegen 12 Uhr starteten wir die Maschinen und ich führte unsere Ausfahrt einmal um den Geiseltalsee herum mit Schwenk durch die Weinbauregion Saale-Unstrut mit ihren herrlichen Kurvenstraßen und schönen Aus-

sichten.

In diesem Jahr konnten auch wieder Menschen mit Behinderung (dank Trike- und Gespannfahrern) an der Ausfahrt teilnehmen und gemeinsam mit uns – bei einer kurzen Rast - den Blick

von Zscheiplitz hinüber nach Freyburg genießen. Nach 70 km bei goldenem Herbstwetter erreichte unsere Gruppe wohlbehalten und voll schöner Eindrücke wieder den Domplatz.

Wir sehen uns zum nächsten Motorradgottesdienst im Kirchenkreis – auf der LAGA in Bad Dürrenberg. „Die Linke (Hand) zum Gruß“ –

Euer MotorradPfarrer Andreas Tschurn



Foto: Anja Neumann



Gedanken zum Ewigkeitssonntag

Martin Luther

Mitten wir im Leben sind
Mit dem Tod umfängen.
Wen suchen wir, der Hilfe tu,
das wir Gnad erlangen?
Das bist Du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland,
du ewiger Gott!
Laß uns nicht versinken
In des bittern Todes Not.
Kyrie Eleison!

Conrad Ferdinand Meyer **Ein heidnisches Sprüchlein**

Heut fiel es mir wieder ein – ich weiß nicht
wie –
Ein Spruch aus Sokrates` Apologie:

„Was wartet unser, wann des Erdenseins
unruhig Licht erlischt? – Von zweien eins:

für sel`gen Wandel ein bequemer Raum!
Ein ungekränkter Schlummer ohne Traum!“

Wir Christen haben ein gewisses Licht,
doch auch ein Heidensprüchlein schadet
nicht.

Weihnachtsplätzchen

Auch in diesem Jahr werden in der Pfarrhausküche wieder Weihnachts-Plätzchen für einen guten Zweck gebacken, die sie vom Totensonntag an nach den Gottesdiensten und Konzerten erwerben können. In diesem Jahr möchten wir das Projekt der Gedenkglocke für unseren Stadtfriedhof unterstützen!

Es grüßen herzlich

Bernhard Halver & Carsten Blauwitz



Foto: congerdesign|pixabay

Gedenkglocken für den Stadtfriedhof

Wir wollen im kommenden Jahr eine Glocke auf dem Stadtfriedhof installieren, die künftig immer läutet, wenn ein Mensch zu Grabe getragen wird. Dafür rechnen wir mit Kosten in Höhe von mindestens 15.000 Euro. Wir bitten Sie herzlich, sich mit Ihrer Spende an dem Projekt zu beteiligen.

Spendenkonto:

DE 41 3506 0190 1550 1050 51

Bitte angeben: RT 5643 Glocke Stadtfriedhof

Pfarrer Bernhard Halver



Was erwartet uns?



**Gottes Wort
im Blütenmeer**

Kirche auf der Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2024

Gott sei Dank... sehen wir uns auf der LAGA in Bad Dürrenberg vom 19.04. – 13.10.2024. Liebe Geschwister im Kirchenkreis, 5 Jahre bereiten wir uns nun schon auf die LAGA vor. Sie hat ein paar Mal die Jahreszahl gewechselt, doch nun ist es klar, sie findet statt. Wir haben als Kirchenkreis Merseburg mit dem Pfarrbereich Bad Dürrenberg und unseren ökumenischen Geschwistern aus der katholischen und neapostolischen Kirche ein kleines, aber feines Programm zusammengestellt. Wöchentlich werden Musiker*innen dienstags um 14 Uhr zum Volksliedersingen einladen. Wir haben inzwischen sogar ein eigenes LAGA-Lied zu unserem LOGO „Gottes Wort im Blütenmeer“.

Gottes Wort im Blütenmeer

Refrain:

Gottes Wort im Blütenmeer,
blüht und leuchtet mehr und mehr,
wächst und will es mit uns wagen.
Zuversicht in unsren Tagen,
wird zum Salz in dieser Zeit,
trägt durch seine Freundlichkeit.

1. Wie die Blüte fasziniert,
wie die Blume inspiriert
findet Hoffnung Platz im Leben.
Will sich Liebe weitergeben.

Refrain: Gottes Wort ...

2. Wie das Brot uns alle nährt,
Salz die Würze noch vermehrt,
lässt Geschmack des Lebens spüren.
So will Gott uns gern berühren.

Refrain: Gottes Wort ...

3. Wie der Garten im Verweilen
kann auch wunde Seelen heile.
Gottes große Leidenschaft
schenkt uns Frieden, Trost und Kraft.

Refrain: Gottes Wort ...

4. Wie die Quelle Leben schenkt,
Salz und Blume gern bedenkt,
lässt auch Gott uns nicht allein.
Gottes Wort will Segen sein.

Refrain: Gottes Wort ...

Thomas Knodel

Samstags werden wir von 11 bis 16/17 Uhr an der Pflaumenbaumlaube präsent sein. Angefragt sind die Sonderseelsorge der verschiedensten Zielgruppen von Polizei-, Notfall-, Telefon-, Gefängnis- und Gehörlosenseelsorge. Es geht um ein Kennenlernen und darum, die so nötige und sinnvolle Arbeit vorzustellen. Wir konnten einen Künstler aus Naumburg gewinnen, der uns das Kunstwerk „Segnende“ in die Bäume hängen wird.

Dann werden wir mit 8 Großveranstaltungen immer am Sonntag um 14 Uhr auf der Hauptbühne sein – vom Eröffnungsgottesdienst mit den drei Bischöfen, dem Brunnengottesdienst, dem Gospeltrain und Gospelkids über Chorfest und Bläserfest bis zum Motorradgottesdienst, Erntedankgottesdienst und Abschlussgottesdienst.

Wir werden zu den meisten Veranstaltungen an der Hauptbühne morgens noch einen Workshop oder Probe offen für alle Interessierte auch an der Hauptbühne anbieten. Wir wollen auf der Landesgartenschau Orte der Begegnung schaffen und Menschen zum Hören, Musizieren und Reden einladen. Denn dazu lädt uns Gottes Wort im Blütenmeer ein. Sie werden sich „unser“ LAGA-Lied sicherlich bald auch auf unserer Homepage anhören können, damit es landauf und landab in unseren Ohren klingt.

Herzliche Grüße aus dem Blütenmeer bzw. wenn Sie diese Zeilen lesen aus dem Herbstlaubmeer.

Ihre Christiane Kellner, Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg mit dem ökumenischen Vorbereitungssteam

EVANGELISCH

NA

TERMINE

Nachhaltig vernetzt: Bäume in der Klimakrise

(bspw.: Welche Bäume sind trockenheits-resistenter? Wie steht es um „die Bäume“ in Sachsen-Anhalt? Bäume gießen: Welche und wenn ja, wie?)

Montag, 6. November 2023,
19.00-21.00 Uhr, Zoom

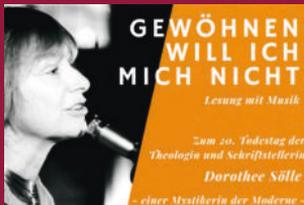
Referent: Theo Katthöver,
NABU Sachsen-Anhalt

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 1.11.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 25 77 107

Treffen der ehrenamtlich Verkündigenden

Freitag, 17. November 2023,
18.30-21.00 Uhr, Hälterstraße 30,
Merseburg oder per Zoom

Anmeldung bitte bis Freitag, 10.11.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 25 77 107



Lesung mit Musik
Dienstag,
14.11.2023,
19.00 Uhr,
Norbertsaal

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Herzliche Einladung zu den **Legotagen** in **Großkorbetha** und **Milzau**. Ein Spaß für **ALLE** Legofans, egal ob Groß oder Klein, jung oder alt, ob Singles, Großeltern, ganze Familien... melden Sie sich an und seien Sie dabei. Plätze sind begrenzt. Es heißt also schnell sein. Alle Informationen zur Anmeldung und der Teilnahmegebühr finden Sie auf unserer Website unter Aktuelles und Nachrichten.



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 0
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Petra Wallmann-Möhwald
Ausgabe: Nr. 157 | 2023